I. Die Lehre.

Der Unterricht wird erteilt nach dem Lehrplan für die Realschulen des Grossherzogtums Hessen, Amtliche Handausgabe, Darmstadt 1885, Buchhandlung Grossherzoglichen Staatsverlags. Es folgt daher hier nur die Angabe der Lehrbücher und der darin durchgenommenen Abschnitte, sowie der Lektüre im Deutschen und in den fremden Sprachen.

1. Religion.

a) Evangelische. O. Schäfer, Lehrbuch für den ev. Religionsunterricht, I. Teil, Biblische Geschichten des alten und neuen Testaments in VI, V und IV. II. Teil, Kirchengeschichte in II und I. — Luthers kleiner Katechismus in VI—III. Gesangbuch für die ev. Kirche in Hessen in VI—I. — Bibelkunde in II und I. Cursorische Lektüre des Neuen Testaments in III—I.

b) Katholische. Diözesankatechismus, Busse und I. Hauptstück — Mey, Biblische Geschichten aus dem alten Testament in VII—V. — Katechismus I. Hauptstück und Abriss der Religionsgeschichte. — Kempf, Liturgik, das Kirchenjahr in IV und III. — Kirchengeschichte in II und I.

c) Israelitische. Sondheimer, bibl Geschichte in VI—IV. — Flehinger, bibl. Geschichte in III—I. — Sondheimer, die Eigenschaften Gottes, Sabbat und Festtage in VI—IV. — Hildesheimer, Pflichtenlehre und der echte Talmud-Auszug in III—I.

2. Deutsche Sprache.

Hessisches Lesebuch, Ausgabe A, V Teil in VI.

Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Quinta in V; für Quarta in IV und III, für Tertia in III und II.

Buschmann, Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Sprachlehre. Kap. 1—14, 16—18 in VI; Kap 1—14, 16—19 in V; Kap. 16—18 in IV, Kap 19—22 in III.

Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung in allen Klassen.

Nachtigall, Hilfsbuch für den deutschen Unterricht in I.

Schullektüre: Wilhelm Tell von Schiller und Herzog Ernst von Schwaben von Uhland in II. Maria Stuart, Wallensteins Lager, Piccolomini und Wallensteins Tod von Schiller in I.

Privatlektüre: Zriny von Körner, Lichtenstein von Hauff in II. Egmont von Göthe, Lichtenstein von Hauff, Hermann und Dorothea von Göthe in I.

3. Französische Sprache.

Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Lect. 1—28 in VI; Lect. 36—72 in V.

Sprechübungen im Anschluss an die Hölzel'schen Wandtafeln in VI, V und IV.

Plötz-Kares, Sprachlehre, § 9—25 in IV; § 27—57 in III; § 58—73 in II, desgl Uebungsbuch, Heft I Lect. 1—25 in IV; Lect. 26—36 und Heft II Lect. 1—5 in III; Lect. 6—21 in II (Das Buch wird künftig auch in I gebraucht)

Plötz, Schulgrammatik, Lect 61—75 in I

Lektüre: Plötz, Lectures choisies, ausgewählte Stücke in III und II, ausgew. Ged. in I. Ricken, Le Tour de la France in II; Souvestre: Un intérieur de diligence; Sandeau: Mademoiselle de la Seiglière in I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Englische Sprache.

Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache. Lekt. 1—18 und ausgewählte Lesestücke in IV; Lekt. 19—35 und Lesestücke in III; Lekt 36—49 in II; Lekt. 50—63 in I.
Lektüre: Wershoven-Becker, Chrestomatie in II und I.
Dickens, A Christmas Carol in Prose in I.

5. Geschichte.

Andrae, Erzählungen aus der Weltgeschichte; Griechische, römische, deutsche Sagen und Geschichten in VI; griechische Geschichte, Bilder aus der deutschen Geschichte in V (auch mit Benutzung des deutschen Lesebuchs).
Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte. Von der Gründung Roms bis zur Völkerwanderung in IV; bis Rudolf von Habsburg in III; bis zum westfälischen Frieden in II; bis zur neuesten Zeit in I.

6. Geographie.

Seydlitz, Kleine Schulgeographie. Deutschland in V; Europa in IV; Afrika, Amerika, Asien, Australien in III; allgemeine Wiederholung, besonders Deutschlands in II.
Ruefli, Mathematische Geographie in I.

7. Mathematik.

a) Rechnen.

Reeb, Rechenbuch, I. Kursus, Abschn. 1—6 A, B in VI; Abschn. 4 wiederholt, Abschn. 6—9 in V; Abschn. 6—8 wiederholt, Abschn 9 und II. Kursus, Abschn 1—6 in IV; Abschn. 6—7 in III, 7—12 in II.

b) Algebra.

Bardey, Arithmetische Aufgaben Abschn. 1—10. und 19 und 20 in III; Abschn. 10—24 mit Auswahl in II; Abschn. 18, 22—27, 29—33 in I.
Schlömilch, Logarithmentafel in II und I.

c) Geometrie.

Anfangsgründe der Geometrie bis zum 3 Kongruenzsatz in V.
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschn. 1—4 in IV; Abschn. 4—8 in III. Abschn. 9—13 in II — Anfangsgründe der Trigonometrie in II. Trigonometrie in I.
Wehner, Leitfaden für den stereometrischen Unterricht in I.

8. Naturgeschichte.

Schilling, Kleine Schulnaturgeschichte, Botanik und Zoologie, Beschreibung einzelner Pflanzen und Tiere in VI; desgl. nebst Zusammenfassung zu Spezies in V; Wiederholung und Vervollständigung in IV; Wiederholung nebst Anthropologie in III.

9. Chemie.

Arendt, Grundzüge der Chemie. Abschn. 1—9 in II; Abschn. 10—17 in I.

10. Physik.

Sumpf, Grundriss der Physik. Abschn 1, 2 mit Auswahl, 5 zum Teil in III. Abschn. 5, 6, 7 in II, Abschn. 2—4, 7 B in I.

11. Latein (nicht verbindlich).

Plötz, Lateinische Vorschule, Lect. 1—32 in VI; Lect. 50—106 in V und IV.
Plötz, Elementargrammatik, Abschn. 1 Nr. 9—18 und 2 Nr. 19—38 in III; Abschn. 2 Nr. 29—71 mit den entsprechenden grammatischen Abschnitten, das Wichtigste aus dem 3. 4. und 5. Abschnitt in II und I.
Lektüre: Lhomond, viri illustres, 1—12 in III; Caesar de bello Gallico, lib. I, Cap. I—XXXII in I.

Die Vorschule, Klasse VII

umfasst einen zweijährigen Kursus für 8 und 9jährige Kinder und bereitet zum Eintritt in die VI. Klasse der Realschule vor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Die Lehrer und die Unterrichtsverteilung.

	Ordinariat.	Klasse I.	Klasse II.	Klasse III.	Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Klasse VII	Zusammen.
Direktor Dr. **Kemmer.**		6 Math. 1 geometr. Zeichnen		6 Math.					13
Grossh. Reallehrer **Eck.**	III.		2 Geogr.	4 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.	4 Latein Verwaltet die Lehrerbibliothek	2 Gesch. 2 Geogr.	2 Geographie 2 Geschichte		22
Grossh. Reallehrer **Peth.**	I.	4 Deutsch 2 Gesch. 3 Latein	3 Latein		5 Deutsch 2 Gesch. 2 Geogr.	Verwaltet die Schülerbibliothek	4 Latein		25
Grossh. Reallehrer Dr. **Dittmar.**	II	2 Geogr. 2 Turnen	7 Math 2 Turnen 1 geom. Zeichnen	2 Physik 2 Naturg. 2 Turnen	2 Naturg		2 Turnen		24
Grossh. Reallehrer **Grünewald.**		3 Chemie 2 Physik	3 Chemie 2 Physik		4 Rechnen 2 Geometr. 2 Turnen	4 Rechnen 2 Geometr.			24
Lehramts-Assessor **Reuss.**	VI.	3 Englisch	3 Englisch	3 Englisch	3 Englisch		6 Deutsch 6 Französ.		24
Lehramts-Assessor **Gebhard.**	IV.	4 Französ.	4 Deutsch 4 Französ. 2 Gesch.	5 Französ.	5 Französ.				24
Reallehrer **Kahl.**	V.					5 Deutsch 6 Französ. 2 ev. Relig. 2 Naturg. 2 Turnen.	4 Rechnen 2 Naturgeschichte	4 Rechnen	27
Reallehrer **Engel.**	VII	2 Zeichnen 1 Singen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 1 Schreib. 1 Singen	2 Zeichnen 2 Schreib.	2 ev. Religion 3 Schreiben 2 Zeichnen	5 Deutsch 2 Schreiben	27 + 1 Chorsingen.
Ev. Pfarrverwalter **Kempf,** später **Reeg.**		2 Religion		2 Religion	2 Religion				6
Kath. Pfarrer **Klein.**		2 Religion		2 Religion		2 Religion			6
Isr. Lehrer **Rosenthal.**		1 Religion			1 Religion				2
Volksschullehrer **Schuster.**		2 Buchf.							2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Die Schüler.

A) Alphabetisches Verzeichnis der Schüler.

(+ bezeichnet im Laufe des Schuljahrs eingetreten, — ausgetreten.)

Klasse I.

1. Allmendinger, Karl, Wimpfen.
2. Angelberger, Wilhelm, Wimpfen.
3. Bachert, Karl, Kochendorf.
4. Barnstedt, Walter, Kaiserswerth a. Rh.
5. Breuninger, Wilhelm, Wimpfen.
6. Brilmaier, Julius, Untergriesheim.
7. Dörr, Adolf, Rappenau.
8. Dörr, Ferdinand, Rappenau.
9. Eggers, Willy, Berlin.
10. Freudenberger, Heinrich, Rappenau.
11. Graulich, Adolf, Obergimpern.
12. Grimm, Ludwig, Kirchardt.
13. Haaf, Jakob, Zwingenberg a. N.
14. Hausmann, Louis, Strassburg.
15. Henninge, Karl, Wimpfen.
16. — Himmelmann, Richard, Rappenau.
17. Hirschel, Otto, Heidelberg.
18. Hofmann, Wilhelm, Rappenau.
19. Jschar, August, Rappenau.
20. Jörder, Adam, Obergimpern.
21. Jotter, August, Ludwigshafen a. Rh.
22. Kech, Alfred, Wimpfen.
23. Kratzer, Rudolf, Offenburg.
24. — Krauth, Karl, Obergriesheim.
25. Levy, Eugen, Berwangen.
26. Lichtenberger, Friedrich, Ludwigshafen.
27. — Loonen, Heinrich, Handschuchsheim.
28. Müller, Emil, Rappenau.
29. Oettinger, Heinrich, Mannheim.
30. Ottenheimer, Emil, Heinsheim.
31. Reinmuth, Andreas, Osthofen.
32. Rothenhöfer, Heinrich. Rappenau.
33. Schiersmann, Albert, Berlin.
34. Schinne, Karl, Rappenau
35. Schrezenmaier, Karl, Rappenau.
36. Tscherning, Ernst, Heilbronn.
37. Weitbrecht, Wolfgang, Wimpfen.
38. — Werner, Friedrich, Frankfurt a. M.
39. — Ziegler, Leopold, Gundelsheim.

Klasse II.

1. Avril, Gustav, Offenbach.
2. Bartak, Otto, Zimmerhof.
3. Bornhäusser, Heinrich, Fürfeld.
4. Braun, Jakob, Berwangen.
5. Eberhard, Karl, Jagstfeld.
6. Fleck, Joseph, Frankfurt a. M.
7. Friederich, Hermann, Kochendorf.
8. Gemmrig, Adolf, Böttingen.
9. Gieser, Emil, Ludwigshafen.
10. Gramlich, Joseph, Offenau.
11. Heilmann, Friedrich, Jagstfeld.
12. Hertweck, August, Gundelsheim.
13. + Karg, Michael, Sandhofen.
14. Karlein, Hermann, Hagenbach.
15. Klingenfuss, Heinrich, Asbach.
16. Klotz, Heinrich, Asbach.
17. Kreutzer, Max, Zeppenheim.
18. Kübler, Karl, Heinsheim.
19. Leist, Friedrich, Neckargemünd.
20. Lorch, Emil, Mannheim.
21. Martin, Hermann, Neckargröningen.
22. Schäfer, Heinrich, Steinsfurth.
23. Schlecht, Fritz, München-Gladbach.
24. Schreck, Karl, Hasselbach.
25. Schweiss, Gustav, Offenburg.
26. Vollweiler. Heinrich, Berwangen.
27. — Weigand, Karl, Wimpfen.
28. Weyhing, Emil, Wimpfen.

Klasse III.

1. Allmendinger, Georg, Wimpfen.
2. Angelberger, Otto, Wimpfen.
3. Dreikauss, Otto, Jagstfeld.
4. + Ellern, Heinrich, Fürth (Bayern).
5. Engel, Adolf, Wimpfen.
6. Forstner, Paul, Jagstfeld.
7. Gooss, Georg, Siegelsbach.
8. + Hechinger, Joseph, Nürnberg.
9. — Holland, Hermann, Rappenau.
10. Kämpff, Hermann, Heilbronn.
11. Karg, Konrad, Sandhofen.
12. Kirchner, Ludwig, Kochendorf.
13. Krebs, Alfons, Untergriesheim
14. Kritter, Karl, Heinsheim.
15. + Maas, Hermann, Mannheim.
16. Mannheimer, Eugen, Wimpfen.
17. Mayer, Robert, Wimpfen.
18. Mayer, Willy, Speyer

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

19. Metzger, Otto, Wimpfen.
20. Müller, Hermann, Wimpfen.
21. Müller, Heinrich, Ludwigshafen.
22. Müller, Julius, Lüttich.
23. Müssig, Adolf, Heinsheim.
24. Ottenheimer, Joseph, Heinsheim.
25. Röcker, Gustav, Gundelsheim.
26. Saam, Friedrich, Wimpfen.
27. Schadt, Heinrich, Heinsheim.
28. Scheuermann, Joseph, Obergriesheim.
29. Schweikhardt, Christian, Jagstfeld.
30. Strengert, Albert, Duttenberg.
31. Wack, Jean, Ludwigshafen.
32. Weidenmann, Eugen, Wimpfen.
33. Weilbacher, Hermann, Bonfeld.
34. Zimmermann, Karl, Gundelsheim.
35. Zion, Sigmund, Bonfeld.

Klasse IV.

1. Beetz, Otto, Rappenau.
2. Berg, Jakob, Heinsheim.
3. Fellhauer, Karl, Rappenau.
4. Fuhrmann, Wilhelm, Rappenau.
5. + Hatz, Bernhard, Wimpfen.
6. Hofmann, Hermann, Rappenau.
7. Hofmann, Karl, Siegelsbach.
8. Klink, Ernst, Gundelsheim.
9. Klink, Emil, Gundelsheim.
10. Klöckner, Eugen, Wimpfen.
11. Knierim, Arthur, Osthofen.
12. Münch, Ernst, Wimpfen.
13. Ost, Ernst, Wimpfen.
14. Preissle, Emil, Offenau.
15. Rothenhöfer, Martin, Rappenau.
16. Strengert, Karl, Duttenberg.
17. — Wolf, Adolf, Erlangen.
18. Ziegler, Paul, Gundelsheim.
19. Zion, Karl, Bonfeld.
20. Zwang, Karl, Stein a. K.

Klasse V.

1. Balle, Otto, Jagstfeld.
2. Belzner, Heinrich, Hohenstadt.
3. Dörr, Otto, Rappenau.
4. Eck, Karl, Darmstadt.
5. Eisinger, Philipp, Merchingen.
6. Engel, Heinrich, Wimpfen.
7. Glässer, Friedrich, Wimpfen.
8. Haaf, Ernst, Zwingenberg a. N.
9. Heuss, Georg, Hassmersheim.
10. Friedrich, Ferdinand, Tiefenbach.
11. Hofmann, Karl, Siegelsbach.
12. — Hoffmann, Karl, Wimpfen.
13. Kahn, Karl, Wimpfen.
14. Katzauer, Joseph, Obergimpern.
15. Lussheimer, Emil, Hockenheim.
16. Meckes, Franz, Duttenberg.
17. Platz, Joseph, Mundenheim.
18. Trautmann, Wilhelm, Wimpfen.
19. Zimmermann, Heinrich, Rappenau.
20. Zwirn, Gottlob, Kochendorf.

Klasse VI.

1. Belzner, Emil, Wimpfen.
2. Berg, Wilhelm, Wimpfen.
3. Ebner, Wilhelm, Wimpfen.
4. Freudenberger, Richard, Rappenau.
5. Geipert, Wilhelm, Wimpfen.
6. Gooss, Adolf, Siegelsbach.
7. Haaf, Friedrich, Zwingenberg a. N.
8. + Haberkorn, Karl, Heidelberg.
9. Helber, Otto, Kochendorf.
10. Holland, Alfred, Rappenau.
11. Jörder, Friedrich, Obergimpern.
12. Kirner, Ernst, Wimpfen.
13. Klink, Richard, Gundelsheim.
14. Kohler, Richard, Duttenberg.
15. Krämer, David, Heinsheim.
16. Link, Hugo, Wimpfen.
17. Müller, Hermann, Hassmersheim.
18. Niebergall, Ferdinand, Rappenau.
19. Pfau, Konrad, Wimpfen.
20. Rex, Heinrich, Kochendorf.
21. Rosenthal, Heinrich, Wimpfen.
22. Römer, Alfred, Wimpfen.
23. Schrauth, Otto, Wimpfen.
24. + Schwarz, Paul, Jagstfeld.
25. Sinn, Gustav, Wimpfen.
26. Stalter, Albert, Rappenau.
27. Strauss, Hirsch, Rappenau.
28. Weidenmann, Emil, Wimpfen.
29. Zion, Julius, Bonfeld.

Klasse VIIa.

1. Glaser, Max, Hassmersheim.

Klasse VIIb.

1. Ernst, Ludwig, Wimpfen.
2. Klenck, Otto, Wimpfen.
3. Mannheimer, Albert, Wimpfen.
4. Muckh, Otto, Wimpfen.
5. Rossler, Julius, Wimpfen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B) Statistik über den Besuch der Anstalt.

Klasse	Bestand am Ende des Schuljahres 1894/95.	Bestand bei Beginn des Schuljahres 1895/96.	Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl im Schuljahr.	Aus der Gemeinde Wimpfen.	Auswärtige.	Evangelische.	Katholische.	Israeliten.	Abgang im Schuljahr.	Bestand am Ende des Schuljahres	Am Lateinunterricht beteiligt.
I.	25	39	—	39	6	33	29	6	4	5	34	5
II.	36	27	1	28	2	26	19	8	1	2	26	2
III.	29	32	3	35	7	28	20	8	7	1	34	5
IV.	33	19	1	20	4	16	15	3	2	1	19	2
V.	22	20	—	20	6	14	9	7	4	1	19	2
VI.	16	27	2	29	10	19	20	4	5	—	29	6
VII.	8	6	—	6	5	1	4	1	1	—	6	—
Summe	169	170	7	177	40	137	116	37	24	10	167	22

C) Nachricht über die abgegangenen Schüler.

Mit dem Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst gingen ab:

Herbst 1895.

1. Krauth, Karl, Obergriesheim, widmet sich dem Bahndienst.
2. Loonen, Heinrich, Handschuchsheim, wird Kaufmann.
3. Werner, Friedrich, Frankfurt a. M., wird Kaufmann.
4. Ziegler, Leopold, Gundelsheim, widmet sich dem Bahndienst.

Ostern 1896.

5. Allmendinger, Karl, Wimpfen, wird Kaufmann.
6. Angelberger, Wilhelm, Wimpfen i. Th., wird Lehrer.
7. Bachert, Karl, Kochendorf, wird Techniker.
8. Barnstedt, Walther, Kaiserswert a. Rh., wird Kaufmann.
9. Breuninger, Wilhelm, Wimpfen, will ein Realgymnasium besuchen.
10. Brilmaier, Julius, Untergriesheim, will eine Ober-Realschule besuchen.
11. Dörr, Adolf, Rappenau, geht zur Bahn.
12. Dörr, Ferdinand, Rappenau, geht zur Post.
13. Freudenberger, Heinrich, Rappenau, geht zur Post.
14. Grimm, Ludwig, Kirchardt, geht zur Bahn.
15. Haaf, Jakob, Zwingenberg, geht zur Bahn.
16. Hausmann, Ludwig, Strassburg, wird Apotheker.
17. Henninge, Karl, Wimpfen, geht zur Bahn.
18. Hirschel, Otto, Heidelberg, wird Hotelier.
19. Hofmann, Wilhelm, Rappenau, wird Gerichtsschreiber.
20. Jörder, Adam, Obergimpern, wird Lehrer.
21. Ischar, August, Rappenau, geht zur Bahn.
22. Kech, Alfred, Wimpfen, geht zur Bahn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

23. Levy, Eugen, Grombach, wird Kaufmann.
24. Lichtenberger, Friedrich, Ludwigshafen, wird Kaufmann.
25. Müller, Emil, Rappenau, geht zur Bahn.
26. Ottenheimer, Emil, Heinsheim, wird Kaufmann.
27. Oettinger, Heinrich, Mannheim, wird Kaufmann.
28. Reinmuth, Andreas, Osthofen, geht zur Bahn.
29. Rothenhöfer, Heinrich, Neckarelz, geht zur Bahn.
30. Schiersmann, Albert, Berlin, wird Kaufmann.
31. Schinne, Karl, Rappenau, geht zur Post.
32. Schrezenmaier, Karl, Rappenau, geht zur Bahn.
33. Tscherning, Ernst, Heilbronn, wird Kaufmann.
34. Weitbrecht, Wolfgang, wird Techniker.

Von den im Laufe des Schuljahres ausgetretenen 6 Schülern besuchen 2 eine andere höhere Schule, 1 besucht die hiesige Volksschule, 2 erlernen ein Handwerk und 1 wird Kaufmann.

IV. Jahresgeschichte.

Das Schuljahr begann am 22. April

Durch Verfügung Grossh. Ministeriums vom 16. Juli wurde dem Lehramtsassessor Adolf Kemmer zu Giessen zum Zwecke der Vertretung des erkrankten Reallehrers Kahl die provisorische Verwaltung einer Lehrerstelle an unserer Anstalt übertragen. Da Herr Kahl mit Beginn des Winterhalbjahres seinen Unterricht wieder aufnehmen konnte, so hörte damit diese Vertretung wieder auf.

Durch Verfügung Grossh. Oberkonsistoriums wurde unserem evangelischen Religionslehrer, dem Herrn Pfarrverwalter Kempf, die Pfarrstelle zu Steinbach bei Frankfurt übertragen, und er schied daher im Januar dieses Jahres nach etwa $2^1/_4$jähriger Wirksamkeit an unserer Anstalt aus unserem Kollegium aus. Seine treue Gewissenhaftigkeit, sein liebenswürdiges Wesen und seine von reichem Erfolg gekrönte Thätigkeit werden ihm bei Lehrern und Schülern allezeit ein treues Andenken sichern. An seine Stelle trat am 20. Januar Herr Pfarrverwalter Ludwig Reeg aus Darmstadt.

Am 4. und 5. November beehrten Herr Geh. Staatsrat v. Knorr und Herr Geh. Oberschulrat Soldan die Anstalt mit ihrem Besuche; sie wohnten dem Unterricht in allen Klassen bei und unterzogen die Sammlungen und sämtliche Räume der Anstalt einer näheren Besichtigung.

Die schriftliche Prüfung der Abiturienten fand vom 10 — 13. Februar, die mündliche unter dem Vorsitz des Unterzeichneten am 13. März statt. 30 Schüler erhielten das Abgangszeugnis und das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst; 14 davon wurden von der mündlichen Prüfung befreit. Da auch am Schlusse des Sommerhalbjahres, am 5. August, 4 Schüler der I. Klasse die Abgangsprüfung bestanden, so beträgt die Zahl der diesjährigen Abiturienten 34, die grösste Zahl, die bis jetzt erreicht wurde.

Der Geburtstag S. K. H. des Grossherzogs und I. K. H. der Grossherzogin wurde am 25. November, der Geburtstag S. M. des Kaisers am 27. Januar im Rahmen der Schule durch Gesänge, Deklamationen und Festrede gefeiert. Bei ersterer Gelegenheit sprach Herr Lehramtsassessor Reuss über Ludwig I. von Hessen und bei letzterer Herr

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehramtsassessor Gebhard über Friedrich I. von Hohenzollern. Die Feier des 25. Gedenktages der Errichtung des deutschen Reiches, am 18. Januar, fand öffentlich im Saale des Mathildenbades statt, wobei der Unterzeichnete die Feier am 18. Januar 1871 zu Versailles schilderte und klar legte, welche Segnungen dem deutschen Volke aus seiner Einigung erwachsen sind.

Für die körperliche Ausbildung der Jugend wurde hinreichend Sorge getragen. Die günstige Lage der Stadt und der Schule kommt uns dabei sehr zu statten Am 27. Juni machten alle Klassen unter Leitung ihrer Klassenführer einen Tagesausflug in die nähere oder weitere Umgebung Klasse I besuchte Stuttgart und seine nähere Umgebung; Klasse II den Wunnenstein; Klasse III die Minnaburg und Eberbach; Klasse IV den Katzenbuckel. Während des Sommerhalbjahres wurde im Neckar, wo die Schule eine eigene Badeanstalt besitzt, eifrig gebadet und geschwommen. Der Winter bot leider wenig Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen.

Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war im allgemeinen während des ganzen Schuljahres gut; nur Herr Kollege Kahl war vom 18. Juli bis zum Beginn des Winterhalbjahres beurlaubt, um eine Badekur zu gebrauchen.

Für die der Anstalt zugewiesenen Geschenke sagen wir den verehrlichen Gebern unsern verbindlichsten Dank, insbesondere der Verlagsbuchhandlung J. B Metzler aus Stuttgart für eine Reihe von Büchern und dem früheren Schüler Wilhelm Würzenthal aus Lohr für einen selbstgezeichneten Plan von Wimpfen.

V. Schlussfeier.

Die **Schlussfeier**, verbunden mit der Entlassung der Abiturienten, findet am 20. März, nachmittags $2^1/_4$ Uhr, im Saale des Badhotels zum „**Ritter**“ statt. Programme hierzu werden besonders ausgegeben.

VI. Bekanntmachung

über Zeit und Bedingungen der Aufnahme in die Grossh. Realschule und Vorschule.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag den 13. April. Anmeldungen zum Eintritt in die Realschule und Vorschule werden an diesem Tage von vormittags 8 Uhr an in dem Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

Die Aufnahmeprüfung findet ebenfalls am 13. April, von vormittags 10 Uhr an statt. Der Unterricht beginnt Dienstag den 14. April, vormittags $8^1/_4$ Uhr

Zur Aufnahme in die Vorschule ist das zurückgelegte achte, zur Aufnahme in die 6. Klasse der Realschule das zurückgelegte zehnte Lebensjahr erforderlich. Bei genügender geistiger und leiblicher Reife können auch solche Knaben anfgenommen werden, die bis zum 30. September des betreffenden Jahres das achte bezw. zehnte Lebensjahr vollenden.

Zur Aufnahme in die 6. Klasse der Realschule ist Fertigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Uebung im Schönschreiben, einige Sicherheit im Rechtschreiben und Kenntnis der 4 Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen erforderlich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Eintritt in eine andere Klasse hängt von dem Nachweis derjenigen Kenntnisse ab, die in den vorhergehenden Klassen erworben werden, worüber der Lehrplan die nötige Auskunft giebt.

Im Interesse der Eltern liegt es, ihre Kinder möglichst frühzeitig und gleich zu Beginn des Schuljahres der Schule zuzuführen.

Für auswärtige Schüler empfiehlt sich die Schule durch ihre äusserst gesunde Lage und durch leichte Ueberwachung der Schüler, sowie ganz besonders dadurch, dass keine nachteiligen Ablenkungen der Zöglinge, wie sie die grösseren Städte bieten, vorhanden sind.

Jeder neu eintretende Schüler hat ein Entlassungszeugnis aus der früher von ihm besuchten Schule, den Geburtsschein und den Impfschein, oder, wenn er das 12. Lebensjahr zurückgelegt hat, die Bescheinigung der zweiten Impfung vorzulegen.

Bei gleichzeitigem Besuch der Anstalt durch mehrere Brüder wird dem zweiten der dritte Teil und jedem folgenden die Hälfte des Schulgeldes erlassen. Einer beschränkten Zahl von bedürftigen Schülern, die brav und fleissig sind, kann das Schulgeld zur Hälfte oder ganz erlassen werden Hierauf bezügliche Gesuche sind alljährlich in den ersten 3 Wochen des Schuljahres an die Direktion zu richten.

Wer die erste Klasse der Realschule zur Zufriedenheit des Lehrerkollegiums durchlaufen und die Abgangsprüfung bestanden hat, erhält das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. Auch können unsere Abiturienten, sofern sie am fakultativen Lateinunterricht mit Erfolg teilgenommen haben, in die Prima eines hessischen Realgymnasiums ohne besondere Aufnahme-Prüfung eintreten.

Wimpfen, im März 1896.

Grossherzogliche Direktion der Realschule.

Dr. K. Kemmer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Eintritt in eine veis derjenigen Kenntnisse ab, die in den vorhergehe ber der Lehrplan die nötige Auskunft giebt.

Im Interesse der Elt rühzeitig und gleich zu Beginn des Schuljahr

Für auswärtige S rch ihre äusserst gesunde Lage und durch leichte U besonders dadurch, dass keine nachteiligen Ablenk seren Städte bieten, vorhanden sind.

Jeder neu eintretend ugnis aus der früher von ihm besuchten Schule, de chein, oder, wenn er das 12. Lebensjahr zurückgele en Impfung vorzulegen.

Bei gleichzeitigem B üder wird dem zweiten der dritte Teil und jedem folg assen. Einer beschränkten Zahl von bedürftigen Schü das Schulgeld zur Hälfte oder ganz erlassen werd alljährlich in den ersten 3 Wochen des Schuljahres

Wer die erste Klasse ehrerkollegiums durchlaufen und die Abgangsprüfung b r die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig- n unsere Abiturienten, sofern sie am fakultativen Lateinunt n die Prima eines hessischen Realgymnasiums ohne beso

Wimpfen, im Mär

der Realschule.

mer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf